

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Dettolpharma Désinfectant Liquide

Produktart(en): PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: BE2021-0009-00-00

R4BP 3-Referenznummer: BE-0026307-0002

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	4
5.1. Anwendungsbestimmungen	5
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	5
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	5
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	5
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	5
6. Sonstige Informationen	6

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Dettolpharma Désinfectant Liquide

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	RB NL Brands B.V.
Anschrift	Schiphol Blvd 207 1118 BH Schiphol Schiphol Niederlande
Zulassungsnummer	BE2021-0009-00-00 1-1

R4BP 3-Referenznummer

BE-0026307-0002

Datum der Zulassung

10/08/2021

Ablauf der Zulassung

30/07/2031

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Reckit Benckiser Healthcare (UK) Limited
--

Anschrift des Herstellers

Dansom Lane HU8 7DS Hull Vereinigtes Königreich

Standort der Produktionsstätten

Dansom Lane HU8 7DS Hull Vereinigtes Königreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1267 - Chlorokresol
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Cologne Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Rheinuferstrasse 7-9 47829 Krefeld Deutschland

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Chlorokresol		Wirkstoffe	59-50-7	200-431-6	4,5
Isopropylalkohol	Propan-2-ol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	9,53
Limonen	Dipentene (CAS 138-86-3)	nicht wirksamer Stoff	138-86-3	205-341-0	0,6776
Limonen	(R)-p-mentha-1,8-diene (CAS 5989-27-5)	nicht wirksamer Stoff	5989-27-5	227-813-5	0,6776
Limonen	(S)-p-mentha-1,8-diene (CAS 5989-54-8)	nicht wirksamer Stoff	5989-54-8	227-815-6	0,6776
p-mentha-1,4(8)-diene	4-isopropylidene-1-methylcyclohexene	nicht wirksamer Stoff	586-62-9	209-578-0	0,482

2.2. Art der Formulierung

EC - Emulgierbares Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	<p>Verursacht Hautreizungen.</p> <p>Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>Verursacht schwere Augenschäden.</p>
-------------------------	--

Sicherheitshinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält limonene, p-mentha-1,4(8)-diene and chlorkresol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter Sofort eine GIFTZENTRALE oder einen Arzt anrufen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. Bei Hautreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen. Inhalt gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen. Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Desinfektion von harten Haushaltsoberflächen

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Desinfektion von harten Haushaltsoberflächen.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Innenbereich/Häuslicher Bereich.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelle Anwendung Detaillierte Beschreibung: Angewandt durch Wischen (mit einem Tuch oder Mopp).

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Auf harten/nicht porösen Oberflächen ohne vorherige Reinigung.
5%ige Verdünnung in Wasser (d. h. 50 ml pro Liter Trinkwasser), bei +20 °C.
Verdünnung (%): 5
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
-

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Skalierte Flasche, 250, 500, 750 ml und 1000 ml aus Polypropylen und High-Density-Polyethylen mit kindergesichertem Schraubverschluss.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die durch Wischen zu desinfizierenden Flächen müssen während der empfohlenen Einwirkzeit ausreichend feucht bleiben, um eine optimale Desinfektion zu ermöglichen. Das Produkt sollte vor der Anwendung immer an einer nicht sichtbaren Stelle getestet werden.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Punkt 5.2

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Punkt 5.3

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Punkt 5.4

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Punkt 5.5

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Kappe zum Abnehmen nach unten drücken und aufdrehen. 50 ml Produkt pro Liter verdünnen. Mit einem Tuch oder Wischlappen auftragen. Trocknen lassen. Kappe nach dem Gebrauch wieder aufsetzen. Das Produkt sollte vor der Anwendung immer an einer nicht sichtbaren Stelle getestet werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Zuerst Wasser in den Eimer füllen und dann langsam das Produkt hineingießen (Skala beachten)
- Die Flasche beim Ausgießen des Produkts nahe an der Wasseroberfläche halten, um Spritzer zu vermeiden.
- Nach der Verdünnung und Anwendung Hände und exponierte Hautstellen waschen.
- Kinder während der Anwendung und bis zum Abtrocknen der behandelten Flächen fernhalten.
- Das Produkt darf nicht zur Desinfektion von Flächen verwendet werden, die in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln kommen können.
- Verpackung mit kindergesichertem Verschluss

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Häufige direkte oder indirekte Auswirkungen:

- Verursacht Hautreizungen.
- Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Verursacht schwere Augenschäden.
- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Erste Hilfe:

- Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten vorsichtig mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Weiterspülen. Sofort eine GIFTZENTRALE oder einen Arzt anrufen.
- BEI HAUTKONTAKT: Mit viel Wasser und Seife abwaschen.
- Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Inhalt/Behälter gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften entsorgen.
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Haltbarkeit der Produkte beträgt 2 Jahre unter normalen Lagerbedingungen.

6. Sonstige Informationen

Um das Fehlen von Metallkorrosivität zu bestätigen, muss der Antragsteller eine UN-Prüfung C.1 als Bedingung nach der Zulassung vorlegen.